

Falls unzustellbar
zurück an Absender

Anschriften

www.reformiert-hannover.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann
Stellvertreter: Martin Goebel
Nicole Windemuth, Tel. 350 59 90

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di und Fr 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Pastorin und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: sven.kramer@reformiert.de

Verstreute Reformierte:

Landkreis Nienburg:
Antje Donker, Tel. 0511 / 27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de
Landkreis Diepholz:
Martin Goebel, siehe oben

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover: 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Himmelfahrt nach Möllenbeck

Am Himmelfahrtstag beteiligt sich unsere Gemeinde
am gemeinsamen Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)
des Synodalverbandes im Kloster Möllenbeck.

An den Gottesdienst um 11 Uhr
schließt sich ein Mittagessen an.

Treffpunkt ist am 2. Juni um 9. 30 Uhr
das Gemeindezentrum am Waterlooplplatz.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 20. Mai im Büro (Tel.: 21 555 88 - 0).
Fahrkostenbeitrag 10 Euro, Kinder frei.

Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

April / Mai 11

**DIE AUFERSTEHUNG
IST NICHT ALLES
IM CHRISTLICHEN
GLAUBEN.
ABER OHNE DIE
AUFERSTEHUNG
IST ALLES NICHTS.**

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Auf der gemeinsamen Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung im Februar haben wir Zahlen aus der Gemeindestatistik zur Kenntnis genommen. Erfreulich ist das hohe Spendenaufkommen, das sich auf verschiedene Arbeitsbereiche innerhalb der Gemeindegliederarbeit und auf die Stiftung verteilt. Zurückgehende Zahlen bei den Gemeindegliedern, bei den Gottesdienst- und Kindergottesdienstbesuchern ließen danach fragen, wie dieser Entwicklung aktiver begegnet werden kann.

Die Nachwahl für die aus Hannover verzogene Gemeindevertreterin Christine Hoppe-Lammer ist auf den Juni verschoben worden.

Die Auftaktveranstaltung zum Umweltmanagement Grüner Hahn hat am 27. Februar auf dem Ehrenamtlichen- und Mitarbeiterstag stattgefunden.

An dieser Stelle im Namen des Presbyteriums ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die uns ein so lebendiges und intensives Gemeindeleben mit ermöglichen, und an unsere Stiftung, die den Tag finanziell unterstützt hat.

In unserem Gemeindezentrum ist am 7. Mai der Ökumenische Fundraisingtag zu Gast.

Am Himmelfahrtstag, den 2. Juni, laden Presbyterium und Gemeindevertretung zu einem Gottesdienst ins Kloster Möllenbeck ein. Dort kommen Gemeindeglieder aus den Gemeinden unseres Synodalverbandes zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst und beim Mittagessen gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Elisabeth Griemsmann

Titelbild: *Andreas Wundram*

Inhalt

Aus Presbyterium und . . .	Seite	2
Auf ein Wort		3
Herbstzeitlose		4
Konfirmationen		4
Offene Kirche		4
Osterbrunch		5
Kinderbibeltage		5
Kirchen-Café		5
Neuer Konfirmandenjahrgang		5
Unsere Gottesdienste und Andachten		6
Treffpunkt Gemeinde		7
Erinnerung 8. Mai		8
Finanztipp: Oikocredit!		8
Kirchentag in Dresden		8
Jugend-Sommerfreizeit		8
Gemeindeleben		9
Rückblicke und Ausblick		10
Statistik		11
Kasualien		11
Himmelfahrt nach Möllenbeck		12

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:

Susanne Brand, Sven Kramer,
Dr. Jürgen Marquardt, Burkhart Vietzke,
Christian Wenthe, Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
(wundram-hannover@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.200

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der 5. Mai 2011

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wenthe
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

Statistik

Unsere Gemeinde in Zahlen	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl Gemeindeglieder	5.575	5.556	5.509	5.402	5.284
Taufen	19	23	27	11	21
Konfirmierte	24	24	18	23	15
Trauungen	8	4	8	4	9
Bestattungen	32	45	29	29	38
Besucher pro Gottesdienst	67,2	61,5	61,2	55,9	48,5 *)
Kinder pro Kindergottesdienst	21,2	15,6	13,7	12,5	11,3
Eintritte in unsere Gemeinde	11	5	9	15	8
Übertritte und Austritte	74	50	59	70	60
Gottesdienstkollekten in €	14.579	14.304	13.286	14.121	11.843
Spenden insgesamt in €	23.936	18.966	36.943	26.648	25.810
Zustiftungen zur Stiftung in €		100	6.869	16.272	7.244

*) Neu: Im Jahr 2010 einschließlich der Gottesdienste in den Landkreisen Nienburg und Diepholz.

Kasualien



Wir freuen uns über die Taufe von:

Christoph Ang.
Nathan Tekie.
Lucas Dölle.
Heiko Lentz.



Wir betrauern den Tod von:

Ilse Graul, geb. Wissner, 76 Jahre.
Gerhard Poppen, 80 Jahre.
Gertrud Bertram, geb. Klingebiel, 89 Jahre.
Erich Deutsch, 88 Jahre.
Heinrich Deutsch, 90 Jahre.
Magdalene Wedegärtner, geb. Horstbrink, 97 Jahre.
Ursula Buchmann, geb. Jaeger, 84 Jahre.
Karin Hentschel, geb. Paeschke, 69 Jahre.
Marianna Grottendieck, geb. Bornemann, 88 Jahre.
Helmut Gallus, 65 Jahre.
Klaus-Peter Helms, 72 Jahre.
Gerhard Bolte, 92 Jahre.
Anne-Dore Stork, geb. Wittschen, 86 Jahre.



Der „Grüne Hahn“ kräht

„Wir können nicht Gottes Gegenwart in unserer Welt bezeugen und gleichzeitig mit unserem Verhalten den Fortbestand dieser Welt bedrohen. Als Kirche in einem der frühen Verursacherländer des Klimawandels sehen wir uns in ökumenischer Verantwortung für (...) die uns zur Nutzung geliehene Welt.“ heißt es in den Umweltleitlinien, die das Presbyterium verabschiedet hat.

Wie diese Verantwortung wahrgenommen werden soll, hat das achtköpfige Umweltteam am Ehrenamtlichen-Tag vorgestellt. Es wird im Auftrag des Presbyteriums das kirchliche Umweltmanagement „Grüner Hahn“ umsetzen. Ziel ist es, die negativen Umwelteinflüsse nach und nach zu verringern und nachzuweisen, dass unsere Lebensweise sich so verändern läßt, dass sie weniger Ressourcen verschlingt. Wie die Umweltbilanz der Gemeinde aussieht, was das Team gerade macht, wie es vorgeht und welche Maßnahmen geplant sind, soll kein Geheimnis sein. Das Umweltmanagement zielt sogar darauf ab, dass möglichst viele mit überlegen und mitmachen. Die Leitlinien hängen im Foyer aus und werden nach und nach um weitere Informationen ergänzt. Ansprechpartner ist *Martin Goebel*.

Stiftung

Die Rechnungsführung 2010 ist abgeschlossen und wir können auf eine positive Entwicklung des Stiftungsvermögens zurück schauen. So hat sich das Anfangsvermögen seit Gründung der Stiftung im Dezember 2007 erheblich erhöht, allein durch private Zustiftungen um mehr als 30.000 Euro. Mehrere Gemeindeglieder haben persönliche Festtage zum Anlass genommen, die Stiftung großzügig zu bedenken: So bekommt zum Beispiel der Begriff „Goldene Hochzeit“ eine schöne zweite Bedeutung. Wir bedanken uns hiermit sehr herzlich bei allen Spendern, die mit kleinen und großen Beträgen den so sinnvollen Zweck der Stiftung unterstützen. Damit Sie das auch weiterhin tun können, finden Sie unsere Kontonummer auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Ein Beispiel von mehreren geförderten Projekten ist die musikalische Gestaltung des Familiengottesdienstes am 27. Februar durch die Tomkids und Tomteens aus der St.-Thomas-Gemeinde sowie die Kinder-trommler aus Weetzen. *Reinhard Hänisch (Vorsitzender des Kuratoriums)*



Kaum zu glauben?!

Hinter dieser Aussage verbergen sich die Idee und der Wunsch, eine neue Gruppe junger Erwachsener (Alter 25 bis 40 Jahre) zu gründen, die Lust hat, sich auf folgendes Experiment einzulassen: Begegnung mit Gleichgesinnten, Austausch auf Augenhöhe, gemütliche Atmosphäre, eventuell wechselnde Treffpunkte. Vielleicht läßt es sich realisieren und wir können schon bald sagen: Kaum zu glauben – aber wahr!

Interesse geweckt? Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an Silke Klomp-maker-Böhm (silkeklompmaker@web.de) oder Sven Kramer (sven.kramer@reformiert.de). Das erste Treffen ist am Donnerstag, den 26. Mai, um 20 Uhr in der Lavesallee 4.

Silke Klomp-maker-Böhm, Sven Kramer

„Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“ (Mt 26,41)

Ein Kreis junger Leute sitzt im Halbdunkel einer Kirche, die nur von Kerzen erhellt wird. Sie singen „Wachet und betet, wachet und betet“ – immer wieder. In vielen Kirchen finden jetzt Andachten zur Passionszeit statt, oft auch mit den scheinbar endlosen Gesängen nach der Ordnung des ökumenischen Klosters Taizé.

„Wachet und betet“, mahnt Jesus seine Jünger im Garten Gethsemane, kurz vor seiner Verhaftung. Er sieht das Leiden vor sich, er kann und will es nicht verhindern: Verleumdung, Beschimpfung, Folter und Tod. Sein Jünger Judas verrät ihn, sein Jünger Petrus wird ihn verleugnen. Und jetzt, als er im Gebet darum ringt, ob es nicht doch einen anderen Weg für ihn geben könnte oder ob er dies alles auf sich nehmen muss – da schlafen seine Gefährten ein: „Könnt ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?“

Über das Beten mit geschlossenen Augen kursiert in Afrika eine spöttische Geschichte. Es war ein schwarzer Südafrikaner, der sie mir zuerst erzählte. „Als die Weißen kamen, hatten wir das Land und sie die Bibel. Dann sagten sie zu uns: ‚Schließt eure Augen und betet!‘ Und als wir sie wieder aufmachten, hatten wir die Bibel – und sie das Land.“ Der Missbrauch des christlichen Glaubens fand einen Höhepunkt, als die Reformierte Kirche in Südafrika die verbrecherische Apartheid auch noch biblisch begründete, die Schwarzen und „Farbigen“ ausschloss und sie in getrennte Kirchen abdrängte.

Aber die Zeiten ändern sich. Der Reformierte Weltbund hat 2004 in seinem „Bekenntnis von Accra“ einen klaren Blick auf die Ungerechtigkeit in der Welt geworfen und formuliert: „Wir glauben, dass die Integrität unseres Glaubens auf dem Spiel steht, wenn wir uns gegenüber dem heute geltenden System der neoliberalen wirtschaftlichen Globalisierung ausschweigen oder untätig verhalten.“

Dementsprechend haben unsere Kirche und ihre Partnerkirche URCSA in Südafrika zusammen eine Stellungnahme erarbeitet mit dem Titel „Gemeinsam für eine andere Welt“. Darin äußern sie ihre Sorge vor einer Gerechtigkeitslücke, die sich mit der wachsenden Wirtschaft noch vergrößert. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander, und die Umwelt leidet unter dem Streben nach wirtschaftlichem Fortschritt und Profit. „Wir rufen und bitten, wir seufzen und beten gemeinsam für unsere bedrohte Welt“, heißt es in dem Dokument von 2010. Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK) hat es bereits als eigene „grundlegende Leitlinien“ angenommen.

Was für die Reformierte Weltgemeinschaft mit ihren 80 Millionen Gläubigen weltweit gilt, gilt auch für jeden von uns: mit klaren Augen die Wirklichkeit erkennen und im Gebet nach Gottes Weg für diesen Tag, für diese Welt suchen. „Wachet und betet“ – das gehört zusammen.

Burkhard Vietzke

*Allen Leserinnen und Lesern wünscht die Redaktion
fröhliche und gesegnete Ostern!*



Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zum Treffen der „Herbstzeitlosen“ herzlich ein. Für Donnerstag, den 7. April, haben wir das Thema „Ich bin ganz Ohr“ gewählt. Pastorin Antje Donker, Theologische Referentin der Evangelischen Schwerhörigenseelsorge in Deutschland, wird den Nachmittag mit uns gestalten. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Gegen 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag beendet. Bitte melden Sie sich an. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die einmalig, unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen!

Monika Perrey-Paul, Martin Goebel

Konfirmation am 10. April

Am 10. April ist es wieder soweit: Acht Mädchen und sieben Jungen werden Ja sagen zu unserer Gemeinde. Zwei Jahre Unterricht sind dann zu Ende, in denen wir gemeinsam gearbeitet, aber auch Spaß miteinander gehabt haben.

Konfirmiert werden: Christoph Ang, Sina Beckmann, Alina Brandt, Alea Graafmann, Nick Graafmann, Ricarda Griemsmann, Marvin Jokisch, Viktoria Kramer, Maximilian Möhring, Francesca Perez Hadel, Benjamin Specht, Rebecca Stein, Nahom Tekie, Jonas Vogt und Franziska Wißmeyer.

Adelheid und Sven Kramer



Konfirmation am 15. Mai

Fabian Ernsting, Sven Hoppe, Laura Meinecke, Christopher Schulz, Heinke Sundermann, Marie-Luise Timmermann, Simon Wendland und Henrike Wode haben zwei Jahre lang am Konfirmandenunterricht in Seminarform teilgenommen und möchten in unserer Gemeinde konfirmiert werden. Heinke Sundermann wird schon am 1. Mai in Verden konfirmiert, wird aber beim Konfirmationsgottesdienst am 15. Mai mit dabei sein. Mit euch freuen sich

Martin Goebel, Antje Donker



Offene Kirche

„Vielen Dank für die freundliche Aufnahme in Ihrer Kirche“ – so heißt es immer wieder im Gästebuch der Offenen Kirche. Das bestärkt uns darin, auch in diesem Jahr unsere Kirche wieder von Mai bis September an jedem Sonnabend von 11 bis 14 Uhr zu öffnen – zur Besichtigung, zur Besinnung, zum Gebet.

Jeweils zwei Personen sind während der Öffnungszeiten anwesend, führen Aufsicht und stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Ein Team von Gemeindegliedern macht dies möglich. Das Vorbereitungstreffen ist am Montag, den 11. April, um 17 Uhr im Gemeindezentrum. Es wäre schön, Sie würden unser Team verstärken. Bei Interesse kommen Sie zu diesem ersten Treffen – oder melden sich bei mir unter Tel.: 21 555 88 16.

Sven Kramer

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag, den 4. September, feiern wir in unserer Gemeinde die Goldene (1961) und Diamantene Konfirmation (1951). Auch die Konfirmationsjahrgänge von 1941 und 1946 sind herzlich dazu eingeladen. Wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind und dort nicht an der Feier teilnehmen können, heißen wir Sie im Kreis der Jubiläumskonfirmanden herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Gesprächsrunde im Gemeindesaal. Wer möchte, kann anschließend am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen. Anmeldungen bitte bis 1. Juni unter Tel.: 21 555 88-13 oder -15.

Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul

Baltrum 2010



Baltrum war 2010 / erlebnisreich und wunderschön.

VERTRAUEN war zu überdenken, / auf Gegenseitigkeit zu lenken. Die Wichtigkeit in Lebensjahren / zugleich mit GOTTVERTRAUEN zu erfahren. TRINKWASSER war Thema als ein Gut, / das stets allem Leben wohl tut. GEBASTELT wurde wunderbar / für unseren Adventsbar. Alle mitgerüsteten Leute / hatten auf

BALTRUM reine FREUDE. Wir sangen fröhlich viele Lieder / und kommen dorthin gerne wieder!

Walther Schmid

Ehrenamtlichen- und Mitarbeitertag

Am 27. Februar haben sich etwa 75 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter getroffen. Der Tag begann um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Nach dem Gottesdienst kamen wir bei Kaffee oder Tee ins Gespräch.

Danach präsentierte das Team Umweltmanagement das Thema „Grüner Hahn“ in unserer Gemeinde. Gegen 13 Uhr genossen wir das leckere Mittagessen, das uns eine eritreische Frauengruppe zubereitet hatte. Danach wurde das Konzept „Ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde“ vorgestellt. Bei Kaffee und Tee ergaben sich noch Gespräche. Ein gelungener, schöner Sonntag! Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag mit vorbereitet und begleitet haben.

Nicole Windemuth



Veranstaltungshinweise



Erinnerung zum Kriegsende

In Stöcken befand sich ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme, in dem hauptsächlich Zwangsarbeiter aus Dänemark und Frankreich interniert waren.

Am Tag des Kriegsendes, dem 8. Mai, findet alljährlich eine Gedenkveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft KZ Stöcken am Mahnmahl in Marienwerder statt. Es befindet sich in der Nähe des ehemaligen KZ-Geländes, Ecke Auf der Horst / Garbsener Landstraße. Die Arbeitsgemeinschaft aus Kirchen, Gewerkschaften und dem Stadtkulturamt lädt in diesem Jahr dort zu einem Gottesdienst um 17 Uhr ein. Er steht unter dem Thema „Erinnerung braucht Orte“. *Martin Goebel*

Finanztipp: Oikocredit!

Oikocredit ist eine Organisation, bei der Geld ethisch sinnvoll und sozial verantwortlich investiert werden kann. Die internationale Genossenschaft unterstützt in armen Ländern Mikrofinanzinstitutionen sowie Genossenschaften und kleinere Unternehmen, die ökologisch und sozial orientiert sind. Gegründet wurde Oikocredit 1975 auf Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen.

Franziska Dickschen ist Geschäftsführerin des Förderkreises Niedersachsen-Bremen. Am Donnerstag, den 12. Mai, berichtet sie im Gemeindezentrum anhand von Bildern von einer Studienreise nach Guatemala. Dort besuchte eine Gruppe landwirtschaftliche Projekte, für die Oikocredit Geld zur Verfügung gestellt hat.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung im Rahmen des Umweltmanagements „Grüner Hahn“ und beginnt um 19 Uhr. *Martin Goebel*

Kirchentag in Dresden

Mit leicht abgewandelten Worten aus dem Matthäusevangelium (Mt 6,21) wirbt der Deutsche Evangelische Kirchentag für das größte deutsche Christentreffen vom 1. bis 5. Juni in Dresden. Im April erscheint das gedruckte Programmheft, das auch im Internet unter www.kirchentag.de einsehbar ist. Mit dem Abend der Begegnung beginnt der Kirchentag am Mittwoch um 17.30 Uhr mit drei Eröffnungsgottesdiensten.



Jugend-Sommerfreizeit in Belgien

Mit Jugendlichen ab 16 Jahren fahren wir in diesem Jahr nach Belgien – vom 8. bis zum 15. Juli. Unser Ziel ist ein kleines Dorf in der Nähe von Brügge. Dort haben wir ein schönes Ferienhaus mit diversen Freizeitmöglichkeiten gemietet. Die Teilnehmenden beteiligen sich mit 275 Euro an den Kosten. Hast du Lust mitzufahren?

Nähere Informationen gibt es bei mir (Tel.: 21 555 88 16).

Sven Kramer

Einladungen

Einladung zum Osterbrunch

Neun Jahre haben wir Sie am Ostersonntag vor dem Gottesdienst zu einem Osterfrühstück eingeladen. In diesem Jahr laden wir Sie zu einem Osterbrunch nach dem Gottesdienst ein. In großer Runde wollen wir Jesu Auferstehung im Gemeindesaal weiter feiern und es uns gut gehen lassen. Wenn Sie am Osterbrunch teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an, damit wir entsprechend planen und vorbereiten können (Tel.: 21 555 88 16).



Adelheid und Sven Kramer

Bei dir kommt keiner zu kurz! – Gott schützt, vergibt, begleitet.

Unter diesem Thema sollen am Ende der Osterferien Kinderbibeltage für 5-Jährige bis 11-Jährige in unserer Gemeinde stattfinden. An drei Vormittagen von Donnerstag, den 28. April bis Sonnabend, den 30. April, geht es zunächst um die Familie. Dort können Kinder Schutz, Vergebung und Hilfe erhalten. Biblische Geschichten zeigen, wie Gott Menschen schützt, ihnen vergibt und sie begleitet. Wie passt das zusammen? In drei Altersgruppen wollen wir darüber sprechen und dazu spielen, basteln und singen, zusammen essen und uns einen Film ansehen. Wir freuen uns auch über Jugendliche, die mithelfen möchten. Am Donnerstag und Freitag treffen wir uns von 9 bis 14 Uhr. Bei Bedarf können die Kinder eine halbe Stunde früher gebracht bzw. später abgeholt werden. Am Sonnabend ist nach dem Mittagessen um 13 Uhr Schluss. Am Sonntag, den 1. Mai, wollen wir mit Kindern und Erwachsenen einen Familiengottesdienst feiern. Für die drei Tage erbitten wir einen Beitrag von 5 Euro pro Kind, für zwei und mehr Kinder einer Familie insgesamt 8 Euro. An den Kosten soll die Teilnahme aber nicht scheitern, rufen Sie mich bitte an. Anmeldungen bitte umgehend ans Gemeindebüro oder an mich. *Elisabeth Griemsmann*

Kirchen-Café öffnet beim Hannover-Marathon

Am 8. Mai findet der Marathonlauf in Hannover statt. Für die Zuschauer und unsere Gemeindeglieder öffnen wir unser Kirchen-Café und bieten Erfrischungen von 9 Uhr bis 15.30 Uhr gegen eine Spende an. Wir hoffen auf gutes Wetter, damit wir den Kirchvorplatz nutzen können. Wenn Sie dabei sein und diese Aktion unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Oder kommen Sie am 8. Mai einfach vorbei.

Elisabeth Griemsmann, Nicole Windemuth

Neuer Konfirmandenjahrgang

Alle Kinder, die 1999 geboren wurden, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Wir beginnen im Mai und treffen uns dann bis zur Konfirmation im Frühjahr 2013 monatlich an einem Sonnabendvormittag. Freizeiten und andere Aktivitäten werden die Konfirmandenzeit ergänzen. Wir freuen uns auf euch! Schriftliche Einladungen mit weiteren Informationen werden wir euch in diesem Monat zuschicken. *Adelheid und Sven Kramer*

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 3. April 10.00 Uhr Waterloo	☺🍷 Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 10. April 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg, Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1	Konfirmation ☺🍷 Gottesdienst Gottesdienst	P. Kramer / Adelheid Kramer Pn. Donker
Mittwoch, 13. April 18.30 Uhr Waterloo	Passionsandacht	P. Kramer
Sonntag, 17. April 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Goebel
Freitag, 22. April 10.00 Uhr Waterloo	Karfreitag 🍷 Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 24. April 10.00 Uhr Waterloo	Ostersonntag Gottesdienst	P. Kramer
Montag, 25. April 10.00 Uhr Waterloo	Ostermontag deutsch-ung. Gottesdienst	Pn. Griemsmann / P. Csákvári
Sonntag, 1. Mai 10.00 Uhr Waterloo	Familiengottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 8. Mai *) 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	☺🍷 Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann P. Csákvári
Sonntag, 15. Mai 10.00 Uhr Waterloo	Konfirmation ☺🍷 Gottesdienst	P. Goebel / Pn. Donker
Sonntag, 22. Mai **) 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Bantorf 19.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst Gottesdienst Seven-Up Gottesdienst für junge Leute	P. Kramer Pn. Griemsmann / P. Buitkamp Adelheid Kramer
Sonntag, 29. Mai 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Freistatt	☺ Gottesdienst Gottesdienst	Pn. Griemsmann P. Goebel
Donnerstag, 2. Juni 11.00 Uhr Möllenbeck	Himmelfahrt ☺🍷 Gottesdienst	P. Bröhenhorst
Sonntag, 5. Juni 10.00 Uhr Waterloo	☺🍷 Gottesdienst	P. Goebel
*) Verkehrsbehinderungen durch den Marathonlauf. **) Autofreier Sonntag.		

🍷 Abendmahl mit Wein 🍷 Abendmahl mit Traubensaft ☺ Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Treffpunkt Gemeinde

"Herbstzeitlose" (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do	07.04.	15.30	Besuchsdienst (P. Kramer)	Mi	25.05.	17.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	04.04.	16.30	"Kaum zu glauben" (Silke Klompaker-Böhm P. Kramer)	Do	26.05.	20.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	06.04.	19.30	Besuchsdienst (P. Goebel)	Do	n.Ab- sprache	17.00
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi	06.04.	18.00	Konfirmandenunterricht 2. Jahrgang (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	02.04.	10.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	04.05.	18.00		Sa	07.05.	10.00
	Mi	06.04.	9.30	Konfirmandenunterricht 1. Jahrgang (P. Kramer, Adelheid Kramer)	Sa	21.05.	10.00
"Brot und Steine"	Do	07.04.	9.00	Elternabend	Mi	25.05.	19.30
Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do	12.05.	9.00	Jugendkreis (ab 14 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr	29.04.	17.00
	Do	26.05.	9.00		Fr	27.05.	17.00
Chor (Felicia Kleber)	Mi	04.05.	19.45	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	28.04.	19.30
	Mi	18.05.	19.45		Do	26.05.	19.30
	Mi	25.05.	19.45	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	04.04.	19.30
Gemeidebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	10.05.	19.30		Mo	09.05.	19.30
	Di	24.05.	19.30	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	14.04.	15.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	14.04.	18.00		Do	28.04.	15.00
	Do	12.05.	18.00		Do	12.05.	15.00
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	14.04.	20.00		Do	26.05.	15.00
	Do	12.05.	20.00	AK Juden und Christen	Do	07.04.	19.30
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	22.05.	15.00		Do	05.05.	19.30
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Do	05.05.	18.00	Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo	11.04.	15.00
	Do	26.05.	18.00		Mo	09.05.	15.00
Team Offene Kirche	Mo	11.04.	17.00	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	14.04.	19.30
Konfirmandenseminar in Hambühren (P. Goebel, Pn. Donker)	Mi	27.04.	bis		Do	12.05.	19.30
	Fr	29.04.		Offene Kindergruppe (3-5-jährige Kinder) (Nicole Windemuth)	Di	12.04.	15.00

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).